

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung.

---

Für das Jahr 1899 werden hiermit die Heu- und Strohlieferungen für den Waffenplatz Bière zur Konkurrenz ausgeschrieben. Es wird nur ganz gute Qualität angenommen. Die Lieferungsbedingungen können vom Oberkriegskommissariat bezogen werden.

Offerten sind bis 20. November 1898 mit der Aufschrift „Fouragelieferung Bière“ unterzeichneter Amtsstelle einzureichen; dieselben sind bis Ende November verbindlich.

Bern, den 3. November 1898.

[<sup>2</sup>/<sub>2</sub>]

Eidg. Oberkriegskommissariat.

---

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Die Zimmerarbeiten für das eidgenössische Fohlendepot in Avenches werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97, sowie vom 16. bis 19. November im Bureau des Herrn Huser, Bauführer des Postgebäudes in Freiburg, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten in Avenches“ bis und mit dem 23. November nächsthin einzureichen an die

Bern, den 12. November 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

---

## Stellen-Ausschreibungen.

---

### Departement des Innern.

*Eidgenössische polytechnische Schule in Zürich.*

- Vakante Stelle:** Professur für Wasserbau an der Ingenieur-  
abteilung.
- Erfordernisse:** } Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. etc.  
**Besoldung:** } erteilt die nachbezeichnete Anmeldestelle.
- Anmeldungstermin:** 30. November 1898.
- Anmeldung an:** Den Präsidenten des Schulrates des eidg. Poly-  
technikums: H. Bleuler in Zürich.
- 

### Justiz- und Polizeidepartement.

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.  
Saubere Handschrift.
- Besoldung:** Fr. 2000—3500.
- Anmeldungstermin:** 10. Dezember 1898.
- Anmeldung an:** Justiz- und Polizeidepartement.
- 

- Vakante Stelle:** Ingenieur I. Klasse des eidg. Amtes für geistiges  
Eigentum.
- Erfordernisse:** Maschinentechnische Hochschulbildung, Kennt-  
nis der deutschen und französischen Sprache.  
Erwünscht: Berufspraxis, elektrotechnische  
Bildung, Kenntnis der italienischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 30. November 1898.
- Anmeldung an:** Justiz- und Polizeidepartement.
-

**Militärdepartement.**

- Vakante Stelle:** Revisor des Oberkriegskommissariates.  
**Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache und des militärischen Rechnungswesens.  
**Besoldung:** Fr. 3500—4500.  
**Anmeldungstermin:** 20. November 1898.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.  
**Bemerkungen:** Dienstantritt 1. Dezember 1898.
- 

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der Militärkanzlei.  
**Erfordernisse:** Tüchtige allgemeine Bildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.  
**Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.  
**Anmeldungstermin:** 30. November 1898.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.  
**Bemerkungen:** Diensteantritt 1. Januar 1899.
- 

- Vakante Stelle:** Kreisinstruktor.  
**Besoldung:** Fr. 5000 bis 7000.  
**Anmeldungstermin:** 30. November 1898.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.
- 

**Finanz- und Zolldepartement.***Alkoholverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Kopist beim Centralamt der Alkoholverwaltung.  
**Erfordernisse:** Kenntniss der französischen und der deutschen Sprache, schöne Handschrift.  
**Besoldung:** Bis Fr. 2500.  
**Anmeldungstermin:** 30. November 1898.  
**Anmeldung an:** Alkoholverwaltung.
-

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse beim Depot der Alkoholverwaltung in Delsberg.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und namentlich der französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 30. November 1898.
- Anmeldung an:** Alkoholverwaltung.

### Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |  |   |
|--|---|
| 1) Postcommis in Basel.  | } Anmeldung bis zum 29. Nov. 1898 bei der Kreispostdirektion in Basel.  |
| 2) Bureaudiener beim Postbureau Olten-Bahnhof.   |   |
| 3) Zwei Briefträger in Emmenbrücke (Luzern). Anmeldung bis zum 29. November 1898 bei der Kreispostdirektion in Luzern.   |   |
| 4) Postcommis in Zürich.   | } Anmeldung bis zum 29. Nov. 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 5) Zwei Briefträger in Baar.   |   |
| 6) Briefträger in Unterägeri (Zug).  |   |
| 7) Telegraphist in Meyrin (Genf). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 29. November 1898 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.  |   |
| 8) Telegraphist und Telephonist in Laufenburg. Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depescheprovision für den Telegraphendienst und Fr. 340 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 29. November 1898 bei der Telegrapheninspektion in Olten. |   |
| 9) Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 29. November 1898 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.  |   |
- 
- 1) Bureaudiener beim Hauptpostbureau in Genf. Anmeldung bis zum 22. November 1898 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Briefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 22. November 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- 3) Briefträger in Grenchen. Anmeldung bis zum 22. November 1898 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 4) Posthalter in Laufenburg. Anmeldung bis zum 22. November 1898 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 5) Postpacker in Goldau. Anmeldung bis zum 22. November 1898 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  - 6) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich.
  - 7) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Wil bei Rafz (Zürich).
- } Anmeldung bis zum 22. November 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Telegraphist in Cerentino (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 22. November 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
- 

## Erben-Aufruf.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes Zug, auf Verlangen des Herrn Al. Hotz in Zug als Testaments-Exekutor des Josef Mathias Lutiger sel., Schneider von Risch, geb. den 24. Februar 1835 in Luzern, illegitimer Sohn der Maria Anna Lutiger, gestorben den 17. Juli 1898 in Cham, und gestützt auf § 287 des zugerischen Erbrechtes, werden anmit alle diejenigen, welche zum Nachlasse des genannten Erblassers und namens der allfällig abwesenden oder der minorennen Erben die tit. Waisenämter oder sonstigen Vertreter, welche glauben, erbberechtigt zu sein, oder aber das Recht zu dieser Aufforderung bestreiten zu können, gerichtlich aufgefordert, ihre allfälligen Ein- und Ansprachen unter Beilegung amtlicher Verwandtschaftsausweise bis und mit Dienstag den 20. Dezember 1898 der Gerichtskanzlei Zug schriftlich und mit Stempel versehen einzureichen, ansonst nach Ablauf dieser Frist keine Reklamationen mehr berücksichtigt und diesfalls weder Rede noch Antwort mehr erteilt würde.

Zug, den 12. Oktober 1898.

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Stadler, Carl, Gerichtsschreiber.

[<sup>3</sup>/<sub>8</sub>]



**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 46.**

Bern, den 16. November 1898.

**II. Reglemente und Tarifvorschriften.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**877.** (<sup>46/98</sup>) *Teil I, Abteilung A, der Tarife für den deutsch-schweizerischen Verkehr. Anlage 1.*

Ab 1. Dezember 1898 werden Transporte von Calcium-Carbid im deutsch-schweizerischen Verkehr zur direkten Abfertigung zugelassen. Dasselbe muß in luftdicht verschlossene eiserne Gefäße verpackt sein; andere Stoffe dürfen in die Gefäße nicht beige packt werden.

*Zürich, den 9. November 1898.*

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn,**  
*als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.*

---

**III. Personen- und Gepäckverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**878.** (<sup>46/98</sup>) *Personen- und Gepäcktarif G B — S T B, vom 1. Dezember 1897. Nachtrag I.*

Am 1. Dezember 1898 tritt zu oben genanntem Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

*Luzern, den 14. November 1898.*

**Direktion der Gotthardbahn.**

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

#### 879. (<sup>46/98</sup>) *Interner Gütertarif N O B, vom 1. Mai 1896. Nachtrag III.*

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung Nr. 647 im Publikationsorgan Nr. 33 bringen wir zur Kenntnis, daß mit 1. Dezember 1898 zu unserm internen Gütertarif, vom 1. Mai 1896, ein Nachtrag III in Kraft tritt, enthaltend die Aufhebung der Taxen für *Singen transit*, sowie einige weitere Änderungen zum Haupttarif.

Dieser Nachtrag kann vom 18. November 1898 an bei unsern Stationen, sowie bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 12. November 1898.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

#### 880. (<sup>46/98</sup>) *Gütertarif N O B — R H B, vom 1. September 1893. Nachtrag III.*

Mit 1. Dezember 1898 tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend die Aufhebung der Taxen für *Singen transit*, sowie einige weitere Änderungen.

Exemplare des Nachtrags können bei unsern Stationen, sowie beim Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 12. November 1898.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

#### 881. (<sup>46/98</sup>) *Gütertarif N O B — V S B, vom 1. Juni 1897. Nachtrag II.*

Mit 1. Dezember 1898 tritt zum Gütertarif N O B — V S B, vom 1. Juni 1897, ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend die Aufhebung der Taxen für *Singen transit*, sowie einige weitere Änderungen zum Tarif.

Exemplare des Nachtrags können vom 18. November 1898 an bei unsern Stationen, sowie beim Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 12. November 1898.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

#### 882. (<sup>46/98</sup>) *Gütertarif J S, B R und R V T — G B, vom 1. Dezember 1891. Kündigung.*

Der obige Gütertarif samt Nachträgen I—III wird auf den 1. März 1899 gekündigt.

Über dessen Ersatz wird seiner Zeit besondere Publikation erlassen werden.

Luzern, den 14. November 1898.

**Direktion der Gotthardbahn.**

## B. Verkehr mit dem Auslande.

### 883. (<sup>46/98</sup>) *Teil IV, Hefte 1 und 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juni 1894. Verlängerung.*

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 24. August 1898, unter Ziffer 688 in Nr. 35 dieses Organs, bringen wir Ihnen zur Kenntnis, daß die vorbezeichneten Tarife noch bis 31. Dezember 1898 in Kraft verbleiben.

Zürich, den 11. November 1898.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

### 884. (<sup>46/98</sup>) *Ausnahmetarif für Bau- und Nutzholz Galizien — Schweiz.*

Mit 1. Dezember 1898 tritt für den Transport von Bau- und Nutzholz in Wagenladungen von 10 000 kg. aus Galizien nach der Schweiz ein Ausnahmetarif (Teil IV, Heft 4, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife) in Kraft.

Zürich, den 11. November 1898.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

### 885. (<sup>46/98</sup>) *Südwestdeutsch-schweizerischer Güterverkehr. Tarifheft I A. Ergänzung.*

In den Ausnahmetarif Nr. 18, Blei, ist mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1898 die Station Schönenwerd der Schweiz. Centralbahn mit einem Frachtsatz von 184 Cts. pro 100 kg. nachzutragen.

Basel, den 15. November 1898.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

### 886. (<sup>46/98</sup>) *Südwestdeutsch-schweizerischer Güterverkehr. Tarifheft I B. Ergänzung.*

In die Schnitttabelle B des Ausnahmetarifs Nr. 18, Blei (Seite 92/93 des Haupttarifes), ist mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1898 an die Station Schönenwerd der Schweiz. Centralbahn mit einem Schnittfrachtsatz von 57 Cts. per 100 kg. nachzutragen.

Basel, den 15. November 1898.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

887. (<sup>46/98</sup>) *Teil II A, Heft 1, der schweizerisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. Februar 1898. Aufnahme neuer Stationen in den Ausnahmetarif Nr. 2 für Wein etc.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1898 an werden die Stationen Murgenthal, Roggwyl und Schönenwerd der S C B mit den nachstehenden Schnittsätzen in den Ausnahmetarif Nr. 2 für Wein etc. des schweizerisch-italienischen Gütertarifs via Gotthard, vom 1. Februar 1898, aufgenommen:

		Ausnahmetarif Nr. 2	
		b	c
		Franken per 100 kg.	
Murgenthal . . . . .	{ Pino . . . . .	2. 32	2. 25
	{ Chiasso . . . . .	2. 59	2. 51
Roggwyl . . . . .	{ Pino . . . . .	2. 35	2. 28
	{ Chiasso . . . . .	2. 62	2. 54
Schönenwerd . . . . .	{ Pino . . . . .	2. 19	2. 12
	{ Chiasso . . . . .	2. 45	2. 37

Luzern, den 15. November 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

888. (<sup>46/98</sup>) *Teil II A, Heft 1, des schweizerisch-italienischen Gütertarifs via Gotthard, vom 1. Februar 1898. Aufnahme der Station Koblenz in den Ausnahmetarif Nr. 1.*

Am 1. Dezember 1898 wird die Station Koblenz der N O B mit den nachstehenden Schnittsätzen in den Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Erzeugnisse des vorbezeichneten Tarifs aufgenommen:

		Ausnahmetarif Nr. 1			
		a	b	c	d
		Fr. per 100 kg.			
Koblenz {	Pino . . . . .	1. 91	1. 35	1. 02	0. 96
	Chiasso . . . . .	2. 18	1. 54	1. 16	1. 09

Luzern, den 13. November 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

889. (<sup>46/98</sup>) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Belgien — Gotthardbahn, vom 1. April 1890. Nachtrag I.*

Mit 1. Dezember 1898 tritt zum vorgenannten Kohlentarif ein Nachtrag I in Kraft, durch welchen die bisherigen Nachträge I und II aufgehoben und ersetzt werden.

Der neue Nachtrag kann bei unserm kommerziellen Bureau direkt oder durch Vermittlung diesseitiger Stationen gratis bezogen werden.

Luzern, den 13. November 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

## Ausnahmetaxen.

### 890. (<sup>46/98</sup>) *Ausnahmetaxen für Obst im norddeutsch- und sächsisch-schweizerischen Güterverkehr.*

Die in Nr. 25 des Publikationsorgans vom 22. Juni 1898 unter Ziffer 520 gekündeten, mit Publikation vom 21. September 1898 bis 30. November 1898 verlängerten Ausnahmetaxen für frisches Obst ab schweizerischen Stationen nach Leipzig bleiben noch bis 31. Dezember 1898 in Kraft.

Zürich, den 10. November 1898.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

### 891. (<sup>46/98</sup>) *Erleichterungen für den Getreideverkehr Italien — Schweiz.*

Mit Gültigkeit vom 5. November 1898 sind für direkte Frachtgutsendungen von Getreide, als: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Spelz, Mais (Kukuruz), Reis (auch geschält), Dari (Darisamen), Hirse, Moorhirse, Buchweizen und Fennich in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. oder bei Frachtzahlung für dieses Minimalgewicht pro Wagen von Rivarolo Ligure Docks, Sampierdarena und Savona Marittima nach der Schweiz für die italienischen Strecken folgende ermäßigte Frachtsätze in Kraft getreten:

	<i>Pino tr.</i>	<i>Chiasso tr.</i>
	Fr. per 100 kg.	
Rivarolo Ligure Docks . . . . .	7. 60 <sup>1)</sup>	6. 90 <sup>1)</sup>
Sampierdarena Stazione . . . . .	7. 90	7. 10
Sampierdarena 1 a e 2 a fermata . . . . .	7. 80 <sup>1)</sup>	7. 10 <sup>1)</sup>
Savona Marittima . . . . .	8. 80 <sup>1)</sup>	8. 40 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Abgabe von 10 Cts. per 1000 kg. für den dem Versender obliegenden Aufwad inbegriffen.

Die sub Ziffer 2 und 3 der Position 588 des Publikationsorgans Nr. 29, vom 20. Juli 1898, veröffentlichten Begünstigungen hinsichtlich der italienischen Zollbehandlungsgebühren und der leeren Getreidesäcke gelten auch für diese italienischen Stationen.

Luzern, den 8. November 1898.

**Direktion der Gotthardbahn.**

## C. Transitverkehr.

### 892. (<sup>46/98</sup>) *Teil II, Abteilungen A und B, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Nachträge I.*

Am 1. Dezember 1898 treten zu den genannten Tarifteilen die Nachträge I in Kraft, die gegen Ende dieses Monats zum Preise von Mk. 0,40 jeder bei der Drucksachenkontrolle der elsass-lothringischen Eisenbahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel bezogen werden können.

Die Nachträge enthalten verschiedene Änderungen und Ergänzungen der Hauptimprime, jener zu Teil II A (außeritalienische Strecke) insbesondere neue Ausnahmetarife für Obst, getrocknetes, etc. (Nr. 11), für Spiritus etc. (Nr. 13), für Sämereien etc. (Nr. 21) und für saure Südfrüchte (Nr. 33).

Luzern, den 15. November 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

---

**893.** (<sup>46/98</sup>) *Deutsch-italienischer Ausnahmetarif Nr. 2 für Wein etc. Nachtrag I.*

Am 1. Dezember 1898 tritt zu diesem Ausnahmetarif ein Nachtrag I in Kraft, der neben einigen Änderungen und Ergänzungen für die italienischen Strecken neue außeritalienische Frachtsätze für alle im Haupttarif enthaltenen deutschen Stationen enthält. Der Nachtrag kann gegen Ende dieses Monats zum Preise von M. O. 40 bei der Drucksachenkontrolle der elsass-lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition in Basel (E. L. B.) bezogen werden.

Luzern, den 11. November 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

---

**894.** (<sup>46/98</sup>) *Ausnahmetarif für Lebensmittel aus Italien nach Deutschland. Neuausgabe.*

Am 1. Dezember 1898 tritt ein neuer Ausnahmetarif für die beschleunigte Beförderung von Lebensmitteln in vollen Wagenladungen aus Italien nach Deutschland via Gotthard etc. in Kraft, welcher zum Preise von 80 Pf. bei der Drucksachenkontrolle der elsass-lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Verwaltung in Basel bezogen werden kann.

Luzern, den 15. November 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

---

**895.** (<sup>46/98</sup>) *Ausnahmetarif für die beschleunigte Beförderung von Lebensmitteln in vollen Wagenladungen aus Italien nach England via Gotthard. Neuausgabe.*

Am 1. Dezember 1898 tritt eine Neuausgabe des vorstehend bezeichneten Tarifs in Kraft, welcher zum Preise von Fr. 1 (80 Pfg.) per Stück bei der Drucksachenkontrolle der Elsaß-Lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Verwaltung in Basel bezogen werden kann.

Luzern, den 15. November 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

**896.** (<sup>46/98</sup>) *Ausnahmetarif für die beschleunigte Beförderung von Lebensmitteln in vollen Wagenladungen von Italien nach Belgien und den Niederlanden via Gotthard etc. Neuauflage.*

Am 1. Dezember 1898 tritt eine Neuauflage des vorbezeichneten Tarifes in Kraft, welcher zum Preise von Fr. 1 (80 Pfg.) per Stück bei der Drucksachenkontrolle der Elsaß-Lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Verwaltung in Basel bezogen werden kann.

Luzern, den 15. November 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

Rückvergütungen.

**897.** (<sup>46/98</sup>) *Kastanienholzextrakte aus Italien nach dem Elsaß via Gotthard.*

Nachdem auf den 1. Dezember 1898 für den Transport von flüssigem Kastanienholzextrakt in Fässern in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. von Ceva, Cuneo, Garessio und Mondovi nach den in Betracht kommenden Stationen der E L B ermäßigte Frachtsätze im Tarifwege zur Einführung gelangen, treten die im Publikationsorgan Nr. 21, vom 25. Mai 1898, sub Ziffer 440, veröffentlichten Rückvergütungen für solche Transporte nach Stationen der E L B mit diesem Termin außer Kraft. Von diesem Zeitpunkt an werden nur noch für Sendungen nach Dornach, Mülhausen, Mülhausen Nord und Rufach Rückerstattungen gewährt, und zwar in nachstehendem Betrage: Für Sendungen nach

Dornach . . . . .	28 Cts. per 100 kg.
Mülhausen . . . . .	30 " " "
Mülhausen Nord . . . . .	23 " " "
Rufach . . . . .	08 " " "

Luzern, den 15. November 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**898.** (<sup>46/98</sup>) *Eröffnung der Station Asbach in Baden für den Güterverkehr.*

Am 1. Dezember 1898 wird die Station Asbach in Baden für den gesamten Güterverkehr eröffnet.

Karlsruhe, den 10. November 1898.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

**899. (46/98) Binnenausnahmetarif für Eis. Verlängerung der Gültigkeitsdauer.**

Die Gültigkeitsdauer des mit unserer Bekanntmachung vom 2. März 1898 veröffentlichten Binnenausnahmetarifs für Eis in vollen Wagenladungen wird bis zum 31. Dezember 1898 verlängert.

*Straßburg*, den 5. November 1898.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**900. (46/98) Tarif für Leichen, lebende Tiere und Fahrzeuge im badisch-württembergischen Verkehr. Ergänzung.**

Mit sofortiger Wirkung ist die Station *Künzelsau* der württembergischen Staatseisenbahnen in den Tarif für die Beförderung von Leichen, lebenden Tieren und Fahrzeugen für den badisch-württembergischen Verkehr aufgenommen worden. Nähere Auskunft erteilen die Abfertigungsstellen.

*Karlsruhe*, den 7. November 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**901. (46/98) Heft 2 a für den Güterverkehr belgische Seehäfen — Basel. Nachtrag II.**

Zu dem Tarif Heft 2 a für den Güterverkehr zwischen den belgischen Seehäfen, sowie Terneuzen einerseits und Basel andererseits, vom 1. September 1896, ist auf 1. November 1898 der Nachtrag II ausgegeben worden. Derselbe enthält ermäßigte Sätze für Eil- und Frachtstückgut, sowie sonstige Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs und kann von unserem Gütertarifbureau, sowie von den Dienststellen bezogen werden.

*Karlsruhe*, den 31. Oktober 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**Mitteilungen aus ausländischen Anzeigblättern.**

*Rückvergütung auf Kainittransporten.* Vom 1. Jan. 99 bis auf weiteres, längstens bis 31. Dez. 99, werden für den Transport von Kainit der Pos. D 13 der österr. Güterklassifikation bei Aufgabe von Mengen unter 5000 kg., von solchen von mindestens 5000 kg. und endlich von solchen, für welche mindestens das Ladegewicht des verwendeten Wagens bezahlt wird, ab Kalusz nach Stationen der westlichen Linien der k. k. österr. Staatsb. auf dem Rückvergütungswege ermäßigte Frachtsätze gewährt, welche zu ersehen sind im Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 129, v. 10. Nov. 98.

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 10. November 1898:

575. Entwurf II eines Nachtrages I zum Ausnahmetarif Nr. 2 für Wein etc. Italien — Deutschland.

Genehmigt am 11. November 1898:

576. Taxordnung der Drahtseilbahn zum Reichenbachfall in Meiringen.

577. Personentarif für den Verkehr Freiburg-Murten-Bahn — S C B, A S B, Wohlen-Bremgarten, E B, L H B und H W B.

578. Neue Fassung des § 10 der Bestimmungen des Tarifs für Gesellschaften und Schulen, enthaltend neue Bestimmungen betreffend Gültigkeitsdauer der Billete.

Genehmigt am 14. November 1898:

579. Ausnahmetarif für Lebensmittel in vollen Wagenladungen aus Italien nach Deutschland.

580. Ausnahmetaxen für Wolle Belgien — Italien.

Genehmigt am 15. November 1898:

581. Personentarif für den Verkehr Bötzberrgbahn (einschließlich der Linie Koblenz-Stein) — V S B.

582. Aufnahme von Taxen und Distanzen für die Relation Matzingen — Heiden via Frauenfeld-Romanshorn in den Tarif und Distanzenzeiger für den Verkehr Straßenbahn F W — V S B, A B, A Str B und R H B.

583. Nachtrag III zum Saarkohlenausnahmetarif Nr. 14 im Verkehr mit Stationen der Central- und Westschweiz.

584. Nachtrag II zum Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. im südwestdeutsch-schweizerischen Verkehr (Verkehr mit der Central- und Westschweiz).

585. Aufnahme der Station Schönenwerd in die Schnitttabelle B des Ausnahmetarifes Nr. 18 für Blei des südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarifheftes I B.

586. Aufnahme eines direkten Frachtsatzes für Blei in Ladungen von 10 000 kg. für die Relation Mannheim bad. Bahn — Schönenwerd in das südwestdeutsch-schweizerische Gütertarifheft I A.

587. Ausnahmetarif für Lebensmittel in vollen Wagenladungen aus Italien nach England.

588. Taxermäßigungen im Rückvergütungswege auf Transporten von Kastanienholzextrakt aus Italien nach verschiedenen elsässischen Stationen.

589. Nachträge I zum Teil II, Abteilungen A und B, der deutsch-italienischen Gütertarife.

590. Aufnahme der Stationen Murgenthal, Roggwyl und Schönenwerd in den Ausnahmetarif Nr. 2 für Wein etc. des italienisch-schweizerischen Gütertarifs.

591. Ausnahmetarif für Lebensmittel in vollen Wagenladungen aus Italien nach Belgien und den Niederlanden.



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und literarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1898
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.11.1898
Date	
Data	
Seite	184-188
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 540

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.